

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 04.10.2018
Sitzung Nummer:	35 (BVDA/35/2018)
Sitzungsdauer:	17:04 - 18:39 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Wolfgang Kühnel

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel
Herr Wolfgang Kühnel
Herr Marcus Schreiber

Stellvertreter

Frau Annemarie Theil

Vertretung für Herrn Tilman Tögel

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns
Herr Tobias Spillner

von der Verwaltung

Herr Thomas Hentschel
Frau Susanne Hoppe
Frau Viola Joswig-Lemme
Herr Dirk Michaelis
Herr Thomas Müller

Abwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Prange

entschuldigt

Mitglieder

Herr Arnold Bausemer
Herr Herbert Luksch
Herr Tilman Tögel

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Matthias Köberle
Herr Mario Peine
Herr Hans-Jürgen Seidel
Herr Hans-Joachim Wiesicke

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber
Herr Sebastian Stoll

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur vom 23.08.2018
 - 6 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herr Hans-Jürgen Seidel auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
 - 7 Übersicht über die Ausstattung der Schulen im Rahmen der Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
 - 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018
 - 9 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Aufgrund der Abwesenheit von Herr Prange übernimmt Herr Kühnel den Vorsitz der heutigen Sitzung.

Herr Kühnel eröffnet um 17:04 Uhr die 35. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur.

Er begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kühnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung der 35. Ausschusssitzung fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung wurde allen Ausschussmitgliedern fristgemäß zugesandt.
Der Ausschuss für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Demnach wird nach dieser verfahren.

Herr Kühnel verweist darauf, dass die Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herr Seidel nicht vorgenommen werden kann, da dieser nicht anwesend ist.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

Herr Kühnel schließt die Einwohnerfragestunde.

zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und digitale Infrastruktur vom 23.08.2018

Herr Kühnel erläutert, dass eine E-Mail von Herrn Peine bei der Verwaltung eingegangen ist. In dieser bittet er um Änderungen unter Tagesordnungspunkt 8 der Niederschrift der 34. Sitzung.

1. „Gab es denn zudem eine Abstimmung mit einem bekannten Radfahrer?“ (alt)

Es wird folgende Änderung vorgenommen:

„Gab es denn eine Abstimmung mit einem bekannten Radfahr-Verband?“ (neu)

2. Herr Peine möchte wissen, ob speziell bei dieser Maßnahme ein bekannter Radfahrer mit einbezogen wurde. (alt)

Dieser Satz wird wie folgt geändert:

Herr Peine möchte wissen, ob speziell bei dieser Maßnahme ein bekannter Radfahr-Verband mit einbezogen wurde? (neu)

zu TOP 6 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herr Hans-Jürgen Seidel auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten

abgesetzt oder zurückgezogen

zu TOP 7 Übersicht über die Ausstattung der Schulen im Rahmen der Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Herr Kühnel übergibt das Wort an Herrn Hentschel.

Herr Hentschel stellt sich kurz vor. Er veranschaulicht das Thema anhand einer Präsentation. Diese ist der Niederschrift als Anlage TOP 7 beigefügt und im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Kühnel fragt, ob es für die Schüler möglich ist, mit ihren eigenen Notebooks im Unterricht zu arbeiten?

Herr Hentschel antwortet, dass dies zurzeit noch nicht möglich ist. Das Ganze wird vorbereitet, indem beispielsweise flächendeckend an jeder Schule ein WLAN-Zugang eingerichtet wird. Natürlich gehören noch viel mehr Schritte, als nur die Software dazu. Irgendwann wird dieser Vorgang allerdings möglich sein.

Frau Theil greift auf, dass die Geistig- und Lernbehindertenschulen, insbesondere die Helen-Keller-Schule, nicht gut ausgestattet sind. Die Helen-Keller-Schule soll nächstes Jahr ein neues Computerkabinett erhalten. Sind diese geplanten Änderungen mit der Schule abgestimmt?

In unserer Fraktion kommt es immer wieder zur Sprache, dass gerade diese Schule nicht mit genügend PC-Technik ausgestattet ist. Aus der Vorlage heraus kann man erkennen, dass die Helen-Keller-Schule von 92 Schülern besucht wird, dort aber nur 8 Computer vorhanden sind. Währenddessen besuchen die Schule in Erxleben nur 43 Schüler, dort stehen allerdings 10 Computer zur Verfügung.

Herr Hentschel kann nicht auf diese Frage antworten. Aus diesem Grund erhält Frau Theil schriftlich eine Antwort.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

**zu TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018**

Frau Hoppe stellt den Haushalt anhand einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage zum Tagesordnungspunkt 8 beigelegt.

Frau Theil fragt, ob sich die Aufgabenübertragung von Land an Landkreis in den Personalkosten widerspiegelt?

Frau Hoppe erklärt, dass die Aufgaben des übertragenden Wirkungskreises in der Auftragskostenerstattung dargestellt werden.

Da keine weiteren Fragen zu dem allgemeinen Teil gestellt werden, präsentiert Frau Hoppe nun den Haushalt des Straßenverkehrsamtes. Die Präsentation ist ebenfalls der Niederschrift beigelegt.

Danach wird der Haushalt des Bauordnungsamtes von Herr Michaelis vorgestellt.

Frau Theil fragt, warum der Ansatz für 2019 im LEADER Management runtergesetzt wurde?

Herr Michaelis erklärt, dass man festgestellt hat, dass mit diesem Betrag sehr gut gearbeitet werden kann. Abbrüche oder sonstiges sind auf jeden Fall kein Auslöser für die Reduzierung.

Zudem möchte Frau Theil wissen, warum sich unter der Planstelle der regionalen Planungsgemeinschaft ebenfalls eine Verringerung im Ansatz 2019 zeigt?

Herr Michaelis erläutert, dass dies möglicherweise etwas mit der Auslagerung des Regionalmanagements zu tun hat.

Frau Theil fragt, über welches Amt die innerbetriebliche Abrechnung mit der REPLA erfolgt?

Herr Michaelis vermutet, dass die Abrechnung über das Umweltamt läuft.

Frau Theil und Herr Kühnel schlagen vor, das allgemeine Thema „Denkmäler“ in einer Sitzung des Bauausschusses separat zu behandeln.

Es gibt keine weiteren Fragen. Aus diesem Grund spricht Frau Hoppe anhand der Präsentation zum Thema der Investitionen für das Jahr 2019.

Herr Kühnel erklärt, dass die Baupreise extrem angestiegen sind. Es lohnt sich fast nicht mehr zu bauen, da die Kredite, die dafür aufgenommen werden müssen, extrem teuer sind.

Herr Müller stimmt dem zu. Die Landkreise kämpfen über den Landkreistag darum, dass die Fortsetzung des Entflechtungsgesetzes ab 2020 einen höheren Betrag vorsieht. Man muss schauen, wie viel davon effektiv für Straßen eingesetzt wird.

Im Anschluss daran stellt Herr Müller den Haushaltsplan des Straßenbauamtes anhand einer separaten Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift ebenfalls als Anlage zum Tagesordnungspunkt 8 beigelegt.

Zu dem Haushalt des Straßenbauamtes gibt es keine Fragen.

Frau Joswig-Lemme stellt nun als Vertretung von Frau Anja Krüger den Haushalt des Hochbauamt/Gebäudemanagements vor.

Frau Theil fragt, warum die LB Schule Helen-Keller in der Liste nicht aufzufinden ist?

Frau Joswig-Lemme erklärt, dass im Jahr 2018 eine große Baumaßnahme an dieser Schule stattgefunden hat bzw. immer noch stattfindet. Aus diesem Grund geht Sie davon aus, dass im Jahr 2019 dort keine größeren Projekte geplant sind.

Frau Theil merkt an, dass die Tabellenübersicht der Verschuldung pro Kopf leider der Wahrheit entspricht. Die Bevölkerung schrumpft, ganz besonders in Sachsen-Anhalt. In den letzten Jahren hat der Landkreis schließlich 40.000 Einwohner verloren. Diese Komponente muss man demnach immer im Blick behalten und beachten.

Herr Kühnel hat eine Statistik über die Entwicklung der Wirtschaftskraft gesehen und war schockiert. Man war sich nie sicher, ob das Hildebrand-Gymnasium überhaupt gebraucht wird. Benötigt es der Landkreis denn wirklich?

Frau Joswig-Lemme entgegnet, dass die Schülerzahlen es so aussagen. Sollten die Schülerzahlen nicht mehr gesichert sein, so würden auch keine Fördermittel mehr bewilligt werden.

Frau Theil erklärt, dass dies an den hohen Übergangszahlen von der 4. Zur 5. Klasse liegt. Zurzeit liegen wir dort bei 46% und teilweise sogar noch höher. Sollten wir dort wieder auf 30% zurückfallen, gäbe es dort nicht so leicht gesicherte Schülerzahlen.

Herr Kühnel stellt klar, dass das ursprüngliche Problem im Schulsystem liegt.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.